DocRobin

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung des Zweitmeinungsportals DocRobin

(Stand: 4. Nov. 2026)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln ausschließlich die Nutzung des Zweitmeinungsportals DocRobin. Die Teilnahme an der besonderen Versorgung, Inhalt und Umfang der medizinischen Leistung, die Bindungsfrist, der Widerruf und die Beendigung der Teilnahme sowie die Verarbeitung Ihrer Daten sind in der Teilnahmeerklärung, der Information zum Versorgungsangebot und der Versicherteninformation zur besonderen Versorgung Ihrer Krankenkasse geregelt.

I. Anbieter und Geltungsbereich

1. Das Zweitmeinungsportal DocRobin unter www.docrobin.net (nachfolgend Portal) wird betrieben von der Medical Intelligence Lab GmbH, Jaiserstraße 1, 82049 Pullach im Isartal, E-Mail: info@docrobin.net (nachfolgend MIL).

2. Diese AGB gelten für die Nutzung des Portals durch Versicherte einer Krankenkasse, mit der MIL einen Vertrag über eine besondere Versorgung nach § 140a SGB V geschlossen hat (nachfolgend Nutzer).

3. Für die Teilnahme an der besonderen Versorgung gelten ausschließlich die Teilnahmeerklärung, die Information zum Versorgungsangebot und die Versicherteninformation zur besonderen Versorgung der jeweiligen Krankenkasse (nachfolgend Teilnahmeunterlagen). Bei Widersprüchen gehen die Teilnahmeunterlagen diesen AGB vor.

II. Leistungen des Portals

1. MIL stellt das Portal als technische Plattform bereit. Über das Portal können Nutzer insbesondere sich registrieren, ihre Teilnahme an der besonderen Versorgung erklären oder widerrufen, in einem geführten Dialog die für die Zweitmeinung erforderlichen Angaben machen, medizinische Unterlagen wie Bildaufnahmen und Befunde hochladen, das Zweitmeinungsgutachten abrufen und, soweit das Versorgungsangebot dies vorsieht, ein ärztliches Rückfragegespräch per Telefon oder Video vereinbaren.

2. MIL erbringt selbst keine ärztlichen Leistungen. Die Zweitmeinung wird von den am Vertrag teilnehmenden Fachärztinnen und Fachärzten (nachfolgend Ärzte) eigenverantwortlich erstellt.

3. Die Nutzung des Portals ist für Nutzer kostenfrei.

III. Hinweise zur sicheren Nutzung

1. Das Portal ist nicht für medizinische Notfälle geeignet. Bei akuten oder sich verschlechternden Beschwerden wenden Sie sich bitte umgehend an den Rettungsdienst (112) oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117).

2. Die Zweitmeinung beruht ausschließlich auf Ihren Angaben und den von Ihnen hochgeladenen Unterlagen; eine körperliche Untersuchung findet nicht statt. Bitte machen Sie vollständige und wahrheitsgemäße Angaben. Die Zweitmeinung ist nicht bindend und ersetzt nicht die Beratung und Behandlung durch Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt.

3. Der geführte Dialog im Portal wird von einem digitalen Avatar begleitet; Sie kommunizieren dabei nicht in Echtzeit mit einer Ärztin oder einem Arzt. Softwaregestützte Verfahren, die auch Methoden der künstlichen Intelligenz umfassen können, unterstützen die Ärzte bei der Aufbereitung und Auswertung

der Unterlagen. Medizinische Bewertungen und Entscheidungen treffen ausschließlich die Ärzte.

IV. Registrierung und Nutzerkonto

1. Die Nutzung des Portals setzt eine Registrierung voraus. Die bei der Registrierung gemachten Angaben müssen wahrheitsgemäß sein und aktuell gehalten werden.

2. Das Nutzerkonto ist persönlich und nicht übertragbar. Nutzer haben ihre Zugangsdaten geheim zu halten und MIL unverzüglich zu informieren, wenn Anhaltspunkte für einen Missbrauch ihres Kontos bestehen.

3. Nutzer dürfen nur Unterlagen hochladen, die sie selbst betreffen, und keine Inhalte, die Schadsoftware enthalten oder Rechte Dritter verletzen. Bei konkreten Anhaltspunkten für einen Missbrauch kann MIL das Nutzerkonto vorübergehend sperren; der Nutzer wird hierüber informiert.

V. Nutzungsvertrag, Laufzeit und Beendigung

1. Mit Abschluss der Registrierung kommt zwischen dem Nutzer und MIL ein unentgeltlicher Vertrag über die Nutzung des Portals zustande (nachfolgend Nutzungsvertrag). Vertragssprache ist Deutsch.

2. Der Nutzungsvertrag endet automatisch mit dem Ende der Teilnahme an der besonderen Versorgung. Ob und wann die Teilnahme endet, richtet sich nach den Teilnahmeunterlagen.

3. Der Nutzer kann den Nutzungsvertrag jederzeit kündigen, z. B. per E-Mail oder durch Löschung seines Nutzerkontos. Erfolgt die Kündigung während einer laufenden Teilnahme, gilt sie zugleich als Erklärung, die Teilnahme an der besonderen Versorgung beenden zu wollen; MIL leitet diese Erklärung an die

Krankenkasse weiter. Der Nutzer wird vor der Löschung seines Nutzerkontos auf diese Folge hingewiesen. MIL kann den Nutzungsvertrag aus wichtigem Grund kündigen, insbesondere bei schwerwiegendem Missbrauch des Portals.

4. Nach Ende des Nutzungsvertrags werden die Daten des Nutzers nach Maßgabe der Teilnahmeunterlagen und der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht oder aufbewahrt.

VI. Verfügbarkeit

MIL bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Portals. Vorübergehende Einschränkungen, etwa durch Wartungsarbeiten, Sicherheitsmaßnahmen oder Störungen außerhalb des Einflussbereichs von MIL, sind nicht ausgeschlossen. Die Haftung nach Abschnitt VII bleibt unberührt.

VII. Haftung

1. Für die ärztliche Leistung, insbesondere den medizinischen Inhalt der Zweitmeinung, sind die Ärzte verantwortlich. MIL haftet für die Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Nutzungsvertrag nach Maßgabe der Ziff. 2.

2. MIL haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften, insbesondere

Art. 82 DSGVO, bleiben unberührt. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von MIL.

VIII. Datenschutz und Schweigepflicht

1. Die Verarbeitung Ihrer Gesundheits-, Teilnahme- und Abrechnungsdaten erfolgt auf Grundlage der Einwilligungen in der Teilnahmeerklärung. Einzelheiten ergeben sich aus der Versicherteninformation zur besonderen Versorgung.

2. Für die technische Bereitstellung des Portals, etwa Server-Protokolle und Sicherheitsfunktionen, gelten ergänzend die Datenschutzhinweise unter https://docrobin.net/privacy.

3. Die Ärzte unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Mitarbeitende und Dienstleister von MIL, die Zugang zu Gesundheitsdaten erhalten, sind nach Maßgabe des § 203 StGB zur Verschwiegenheit verpflichtet.

IX. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

2. MIL kann diese AGB ändern, soweit dies aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben oder einer Weiterentwicklung des Portals erforderlich ist. Änderungen werden dem Nutzer vor ihrem Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Für eine laufende Teilnahme gilt die bei Registrierung gültige Fassung, sofern der Nutzer einer neuen Fassung nicht zustimmt.